

# CHIPS LI



Unsere Geschichte vom kleinen Chipsli beginnt an einem ganz normalen Tag im September. In der Fabrik geht es gerade heiss her. Riesige Berge Kartoffelchips rollen lauwarm über das Band und verströmen einen herrlichen Duft. Die goldgelben Kartoffelchips sollen möglichst schnell in viele bunte Tüten abgepackt werden, damit sie lecker und frisch bei euch ankommen.

Doch plötzlich fällt ein einzelner Chips vom Band!



1

Niemand hört den kleinen Chips rufen: „Das gibt's doch nicht – die haben mich tatsächlich einfach vergessen.“ „Und was mache ich jetzt?“, fragt er sich.

HAAALLLOOO!  
HALT - STOPP!



2



AAAAHHH!  
WAS WAR DAS?

3

Der vergessene kleine Chips geht auf Erkundungstour. Als er im Lager ankommt und an den vielen bunten Kartons vorbeiläuft, stolpert er plötzlich. „Hat mir etwa jemand ein Bein gestellt?“, fragt er sich.

ICH BIN PIA.  
UND DU?



4

Tatsächlich! Vor ihm steht eine kleine, anscheinend freche Paprika. Sichtlich verärgert meint er: „Hör mal, was soll das und wer bist du überhaupt?“ „Komm, sei nicht sauer. Ich bin Pia, und du?“ Misstrauisch schaut er die kleine rote Paprika an. „Ich bin Chipsli.“

Kurze Zeit später schliesst Chipsli seine neue Freundin Pia ins Herz. „Zu zweit ist es doch viel schöner!“

KOMM, PIA. WIR SCHAUEN  
MAL, WAS ES HIER ALLES ZU  
ENTDECKEN GIBT!



5



WOW, HAST DU  
SCHON MAL SO GROSSE  
AUTOS GESEHEN?

WO DIE WOHL  
ALLE HINFAHREN?

6

Die beiden sitzen an der Laderampe und beobachten, wie die vielen Zweifel-Lastwagen mit Kartoffelchipskartons beladen werden. Chipsli und Pia würden zu gerne wissen, was mit den vielen Kartons passiert.

Chipslis Abenteuerlust überwiegt. Sein Entschluss steht fest. „Lass uns auf eine spannende Reise gehen“, ruft er ihr zu. Pia Paprika zögert nicht, reicht ihm ihre Hand und springt kurzerhand mit auf den Lastwagen.

KOMM, PIA. WAS  
HÄLT UNS NOCH AB?



7